"Der Dreh"

Vom Jammern ins Schwärmen

Caritasverband
für die
Diözese Passau e. V.

Teamentwicklung

In jedem Team stecken Potenziale, Fähigkeiten und Stärken. Diese positiven Ansätze gerade bei Streß in den Hintergrund und können nicht mehr wirken. Die Gründe hierfür sind vielfältig und manchmal nicht offensichtlich. Statt auf Fahndungssuche nach den Gründen zu gehen die uns Kraft rauben, wollen wir statt dessen gemeinsam nach Lösungen suchen, wie schwierige Situationen wieder gedreht werden können. Die Teams machen sich auf die Suche nach ihren Ressourcen, um so positive Prozesse in Gang zu bringen. Dieses Seminar hat keinen starren Ablauf, sondern den Anspruch individuell auf die Anliegen der Team-Teilnehmer einzugehen. Der Referent und Supervisor legt dabei höchsten Wert auf wertschätzenden Umgang untereinander. Die Methoden bauen auf dem Gedankengut systemsichen Denkens auf. Alle Teammitglieder sollen sich nach der Fortbildung gestärkt fühlen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

… lernen Sie Grundzüge systemischer Pädagogik kennen (Crash-Kurs).

… werden Ihnen ihre Ressourcen und Fähigkeiten bewusst gemacht

… sind Sie in der Lage, Ressourcen und Fähigkeiten einzelner Teammitglieder für die Teamentwicklung zu nutzen

… reflektieren Sie die eigene Haltung und der positive Blick auf Kinder und/oder Kollegen wird geschärft

… lernen Sie, konkrete Handlungsstrategien bei Erziehungsproblemen supervisorisch zu erarbeiten

Zielgruppe	Team
ReferentIn	Helmut Wagner, Erzieher und Systemischer Berater und Supervisor im pädagogischen Kontext

Kurs-Nr.
11D/2019
Termin
18. Februar 2019
Ort
In einer teilnehmenden Kita
Uhrzeit
09.00 – 16.30 Uhr
Teilnehmerzahl
15 Personen
Kursgebühr
10-14 TN € 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN € 63,00 (€ 99,75)
16-20 TN € 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN € 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

TEAMFORTBILDUNG

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.